

Germany-Ingolstadt: Building-cleaning services

OJ S 226/2022 23/11/2022

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Ingolstadt

Postal address: Marlene-Dietrich-Str. 12

Town: Ingolstadt

NUTS code: DE2 Bayern

Postal code: 85053

Country: Germany

Contact person: BwDLZ Ingolstadt FM 2.3

E-mail: bwdlzingolstadtbeschaffung@bundeswehr.org

Telephone: +49 841-88660-7801

Fax: +49 841-88660-7824

Internet address(es):Main address: <http://www.evergabe-online.de/>**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=489047>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Defence

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

S0297 - Gebäudereinigung Ingolstadt, Münchsmünster, Stammham

Reference number: 6002382129-BwDLZ Ingolstadt

II.1.2. Main CPV code

90911200 Building-cleaning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Abschluss einer Rahmenvereinbarung für die Unterhaltsreinigung in der Liegenschaft Pionierkaserne a. d. Schanz, Technischer Bereich L/W PiÜbPI, StOSchAnI Stammham und Bundeswehrrkaserne Münchsmünster

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE211 Ingolstadt, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Siehe Verzeichnis der Empfängeranschriften

II.2.4. Description of the procurement

Erstellung eines Angebotpreises anhand der Leistungsbeschreibung und dem Raumverzeichnis. Die Vergabevorschriften sehen eine Losaufteilung vor. Eine Losaufteilung gestaltet sich jedoch im Zuständigkeitsbereich des OBM IN schwierig. Die Pionierkaserne mit dem größten Reinigungsumfang ist in jedem Fall als eine Einheit zu betrachten. Eine Aufteilung dieser Liegenschaft ist somit nicht möglich. Damit bleiben für ein eigenständiges Los nur die Bw-Kaserne Münchsmünster, der Pionierübungsplatz (L/W) und die Sammelstandortschießanlage Stammham.

Der PiÜbPI sieht zwar eine Regelmäßigkeit und Planbarkeit der Reinigung vor, verfügt aber nicht über eine allzu große Reinigungsfläche, da sich auf dieser Liegenschaft zumeist Lager- und Abstellflächen und nur wenige Büro-, Schulungs- u. Sanitärräume befinden.

In der Bw-Kaserne Münchsmünster ist ein regelmäßiger Reinigungsanteil gegeben. Die Reinigung mehrere Gebäude ist aber abhängig vom Übungsbetrieb in der Liegenschaft und unterliegt damit verschiedenen Unregelmäßigkeiten. Die Unterkunftsgebäude, die gleichzeitig die größte Reinigungsfläche darstellen, werden nur bei Belegung in die Reinigung aufgenommen. Zudem werden in diesen Unterkünften in den nächsten Jahren Baumaßnahmen in verschiedenen Bauabschnitten durchgeführt. Während der Baumaßnahme findet in den von den Bauabschnitten betroffenen Gebäuden keine Belegung statt, damit ist auch die Reinigung entsprechend reduziert. Die Baumaßnahme und nachträglich zusätzlich notwendigen Bauunterhaltungsmaßnahmen werden sich noch etwas hinausziehen. Ein Abschluss der Maßnahmen kann noch nicht bestimmt werden.

Die Sammelstandortschießanlage Ingolstadt-Stammham liegt vom Hauptreinigungsbedarf in Ingolstadt ca. 15 km entfernt. Hier ist zwar eine tägliche Reinigung, aber nur in sehr gerigem Umfang vorgesehen. Zudem kann die Reinigung hier nicht flexibel gestaltet werden, sondern ist wegen des Schießbetriebes an feste Reinigungszeiten gebunden.

Bei einer eigenständigen Loseinteilung für die drei kleineren Liegenschaften ist aufgrund des dargestellten Sachverhalts zu befürchten, dass für diese Lose keine oder nur eine geringe Anzahl von Angeboten eingehen werden und/oder die Ausschreibung kein wirtschaftliches Ergebnis erzielen wird. Bei einer Zusammenfassung aller vier Liegenschaften in ein Los kann davon ausgegangen werden, dass mit der Regelmäßigkeit in der Pionierkaserne als größter Reinigungseinheit, insbesondere der wechselnde Umfang in der Bw-Kaserne Münchsmünster und die Besonderheiten in der Sammelstandortschießanlage Ingolstadt-Stammham unter Berücksichtigung des Gesamtumfangs kompensiert werden können.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 03/04/2023 End: 31/03/2027

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:
siehe Checkliste

III.1.2. Economic and financial standing

Selection criteria as stated in the procurement documents

III.1.3. Technical and professional ability

Selection criteria as stated in the procurement documents

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement
Framework agreement with a single operator

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 20/12/2022 Local time: 13:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/04/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 20/12/2022 Local time: 13:00

Information about authorised persons and opening procedure: entfällt

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Die zur Nutzung der e-Vergabe-Plattform einzusetzenden elektronischen Mittel sind die Clients der e-Vergabe-Plattform und die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Diese werden über die mit "Anwendungen" bezeichneten Menüpunkte auf www.evergabe-online.de zur Verfügung gestellt. Hierzu gehören für Unternehmen der Angebots-Assistenten (AnA) und der Signatur-Client für Bieter (Sig-Client) für elektronische Signaturen sowie das LV-Cockpit (www.lv-cockpit.de).

Die technischen Parameter zur Einreichung von Teilnahmeanträgen, Angeboten und Interessensbestätigungen verwendeten elektronischen Mittel sind durch die Clients der e-Vergabe-Plattform und die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform bestimmt. Verwendete Verschlüsselungs- und Zeiterfassungsverfahren sind Bestandteil der Clients der e-Vergabe-Plattform sowie der Plattform selber und der elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform.

Weitergehende Informationen stehen auf <https://www.evergabe-online.info> bereit.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundeskartellamt

Postal address: Villemomblerstraße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

§ 160 GWB Einleitung, Antrag

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch

Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

§ 134 GWB Informations- und Wartepflicht

https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_134.html

§ 135 Unwirksamkeit

https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_135.html

VI.5. Date of dispatch of this notice

18/11/2022